

Editorial

Autor(en): **Wanner, Hans P.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zeitschrift für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1988)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Editorial



Vor 40 Jahren, als die Schweiz die AHV und die Welt die UNO einführt, wurde unser Verein als «Selbsthilfeorganisation und Interessengemeinschaft» gegründet. Die damaligen Probleme, und

zwischenzeitlich viele andere wurden gelöst. Neue sind entstanden und wiederum andere gewaltsam heraufbeschworen worden.

Wir alle wissen um die kommenden (noch schnelleren) Veränderungen, nur kaum jemand weiss genau, wohin die Reise geht! Einen Hinweis haben uns die Herren Shultz und Arafat gegeben! Auch in Zukunft braucht es einen politischen Off-shore-Platz. Und den kann die Schweiz auch nach dem Jahre 2000 noch immer ausfüllen, wenn sie will. Es stellt sich sowieso die Frage, ob nicht gerade für die Kleinstaaten ein Comeback anbricht; nicht als abgekapselte Insel, vielmehr als freiwillig aktive Integrationskraft unter Wahrung ihrer Tradition und Eigenständigkeit.

Ob unser Verein dann noch immer die ihm gemäss Gründungsauftrag gestellten Aufgaben ausfüllen kann, hängt weitgehend von den Mitmenschen ab, die sich für die Lösung heute anstehender Probleme engagieren. Unabhängig des jeweiligen Passhalterstatutes. Gerade in «Ihrem» positiven Engagement, liebe Leserinnen und Leser, liegt unser aller Zukunft. Nach wiederum 40 Jahren kann dann sicherlich nicht von verpassten Chancen gesprochen werden. Zu den bevorstehenden Fest- und Feiertagen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien alles Gute sowie ein erfolgreiches und erfülltes 1989.

Ihr Hans P. Wanner

Jugendpreis!

Der Schweizer Verein übernimmt die Kosten im Wert von Fr. 560.– plus Fr. 100.– total Fr. 660.– für denjenigen Teilnehmer (oder Teilnehmerin), der uns einen Erlebnisbericht über dieses Frühlings-Skilager im Wallis übermittelt. Bei Mehrfach-Anmeldungen entscheidet das Los. (gilt nur für Mitglieder des SV)



Skilager 1989

Unser Jugenddienst führt 1989 ein Frühlingskilager durch.

Ort: Morgins, Wallis

Datum: 28. 3.–12. 4. 1989

Preis: sFr. 560.–, inkl. Skiabonnament

Teilnehmerzahl: max. 58

Bedingungen: Alter 15–25 Jahre. Dein Vater oder Deine Mutter muss den Schweizer Pass besitzen.

Anmeldeformulare:

Auslandschweizersekretariat
Jugenddienst, Alpenstrasse 26
CH-3000 Bern 16

Anmeldefrist: 28. 2. 1989